

### Verhandlungsschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Waizenkirchen am **Donnerstag, 22.10.2009** um 19.00 Uhr.

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Waizenkirchen im Schloss Weidenholz.

#### Anwesende:

ÖVP			SPÖ		
1	Degeneve Wolfgang, Jänergasse 19	X	17	Faltyn Karl, Jänergasse 17	X
2	Hinterberger Rudolf, Schurrerprambach 5	X	18	Ehrengruber Helmut, Imperndorf 6	X
3	Schatzl Nikolaus	X	19	Helmhart Franz, Keppling 10	X
4	Auinger Helmut, Keppling 11	X	20	Kriegner Wolfgang, Thallham 7/2	E
5	Jany Herbert, Ritzing 11	X	21	Koblinger Wilhelm, Schmidgasse 1	X
6	Haider Margret, Moospolling 9	X			
7	Petric Maximilian, Fadingerstraße 16	X			
8	Wagner Gerald, Unterwegbach 5/1	X	<b>GRÜNE</b>		
9	Mair Josef, Willersdorf 3	X	22	Ing. Mag. Aumayr Andreas, Webereistr. 2/1	X
10	Hörmann Pauline, Oberwegbach 10	X	23	Mag. Holzer-Breid Andrea, Unterwegbach 17	X
11	Humberger Erna, Fadingerstraße 6	X			
12	Zistler Josef, Klosterstraße 4	X			
13	Schildberger Alfred, Oberschwendt 6	X	<b>FPÖ</b>		
14	Lehner-Dittenberger August, Purgstall 1	X	24	Reichert Peter, Klosterstraße 16	X
15	Scheuringer Markus, Kollerbichl 15	X	25	Kronawettleitner Werner, Unterheuberg 3	X
16	Brunmair Johannes, Prambacherholz 2	X			

#### Ersatzmitglieder:

SPÖ	Hebertinger Hermann, Thallham 4	E
SPÖ	Helmhart Erika, Keppling 10	X

Legende: x = anwesend, E = entschuldigt abwesend, N = nicht entschuldigt abwesend

**Der Leiter des Gemeindeamtes:** Amtsleiter Josef Rabeder

**Die Schriftführerin:** VB Marlene Strasser

Bürgermeister Degeneve Wolfgang begrüßt den Herrn Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer Christoph, Herrn AL Josef Rabeder sowie die Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten Gemeinderates.

Er begrüßt auch alle geladenen Ehrengäste und Zuschauer zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Weiters gratuliert er Herrn Auinger Helmut zur Geburt seines Sohnes Andreas.

Vor Eingang der Tagesordnung stellt Herr Degeneve Wolfgang fest, dass die Sitzung von Bürgermeister Ing. Josef Dopler einberufen wurde; die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 07., 08. und 15. Oktober 2009 unter Be-

kanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist, die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 15. Oktober 2009 öffentlich kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist; dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13.07.2009 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Gem. § 54 Abs. 3 der OÖ. GemO 1990 idgF werden von den Gemeinderatsfraktionen die Fraktionsobmänner bzw. Stellvertreter für die Unterzeichnung der Verhandlungsschrift bekanntgegeben.

ÖVP	GR. Nikolaus Schatzl
SPÖ	GR. Helmut Ehrenguber
FPÖ	GR. Peter Reichert
GRÜNE	GR. Ing. Mag. Aumayr Andreas

### **Tagesordnung:**

- 1) Angelobung des von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeisters
- 2) Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates
- 3) Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Feststellung der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommenden Mandate.
- 4) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 5) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister
- 6) Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 7) Einrichtung von Ausschüssen
- 8) Festsetzung der Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen, sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Stellen der Obmann-Stellvertreter
- 9) Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Obmänner sowie Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse
- 10) Wahl der Gemeindevertreter in den Sanitätsausschuss, den Jagdausschuss, Sozialhilfverband, den Bezirksabfallverband Grieskirchen, den Güterwegerhaltungsverband Hausruckviertel, den Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung, den Reinhaltverband Aschachtal, den Verband Hochwasserschutz Aschachtal, die Leader Region Hausruck Nord, den Verband INKOBA Hausruck Nord, den Kindergartenbeirat und den Bibliotheksbeirat
- 11) Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Personalbeirates und der Dienstnehmervertreter im Sinne des OÖ. Objektivierungsgesetzes 1990
- 12) Allfälliges

### Beratung und Beschlussfassung:

#### Zu Pkt. 1.) der TO.: Angelobung des von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeisters

Die Angelobung des Bürgermeisters erfolgt durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer Christoph. Der Bezirkshauptmann begrüßt sodann den neugewählten Bürgermeister, Herrn Dechant Karl Burgstaller, den neugewählten Gemeinderat und alle anwesenden Festgäste.

Er merkt an, dass durch die Wahl am 27. September 2009 der Gemeinderat wieder neu gemischt wurde und auch eine große Verantwortung mit sich bringt, besonders durch die Gestaltungsmöglichkeit vor Ort. Diese Verantwortung zeigt sich besonders bei den kommenden Planungen und Projekten, welche in den Grundsätzen Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit gesehen werden soll.

Darauf verliest Mag. Schweitzer Christoph die Gelöbnisformel:

*„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Degeneve Wolfgang gelobt mit Handschlag gegenüber dem Bezirkshauptmann mit den Worten „Ich gelobe, so wahr mir Gott helfe“.

Der Bezirkshauptmann wünscht Herrn Bürgermeister Degeneve Wolfgang alles Gute und der angebotte Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Mag. Schweitzer Christoph und merkt an, dass er versuchen wird alle Meinungen mit einzubeziehen.

Anschließend erfolgt die Unterfertigung der vorliegenden Niederschrift über die Angelobung.

#### Zu Pkt.2) der TO.: Angelobung der Mitglieder des neugewählten Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Herr Bgm. Degeneve nimmt nun die Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und Ersatzmitglieder vor. Er liest die Gelöbnisformel lt. § 20, Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 vollinhaltlich vor und die Mitglieder des Gemeinderates, sowie die Ersatzmitglieder geloben mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“.

Nach dieser Angelobung unterschreiben alle Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder ihr geleistetes Gelöbnis.

#### Zu Pkt. 3.) der TO.: Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Feststellung der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommenden Mandate

Gemäß § 24 Abs. 1 der GemO. 1990 beträgt die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder 7. Durchführung der Ermittlung der Mandate im Gemeindevorstand gem. § 20 Abs. 5 und § 26 Abs. 2 GemO. 1990:

Teiler	ÖVP		SPÖ		GRÜNE		FPÖ	
1/1	16,00	(1)	5,00	(4)	2,00		2,00	
1/2	8,00	(2)	2,50		1,00		1,00	
1/3	5,33	(3)	1,67		0,67		0,67	
1/4	4,00	(5)	1,25		0,50		0,50	
1/5	3,20	(6)	1,00		0,40		0,40	
1/6	2,67	(7)	0,83		0,33		0,33	
<b>Mandate</b>	<b>6</b>		<b>1</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	

Eine Beschlussfassung ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht notwendig.

#### **Zu Pkt. 4.) der TO.: Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve als Vorsitzender erklärt, dass nunmehr die Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder durchzuführen ist.

Er erklärt, dass hier von der ÖVP-Fraktion und der SPÖ-Fraktion schriftliche Wahlvorschläge eingegangen sind:

Die ÖVP-Fraktion schlägt vor:

Herrn Rudolf Hinterberger  
Herrn Helmut Auinger  
Herrn Herbert Jany  
Herrn Gerald Wagner  
Herrn Josef Zistler

Die SPÖ-Fraktion schlägt vor:

Herrn Karl Faltyn

Herr GR Schatzl Klaus stellt den Antrag, dass in der heutigen Sitzung über alle Wahlen per Akklamation abgestimmt werden soll.

Durch Handerheben bringen die 25 Gemeinderatsmitglieder einstimmig zum Ausdruck, dass sie dem Antrag des Herrn Schatzl Klaus zustimmen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass fraktionell abgestimmt werden muss.

Die 16 ÖVP-Mandatare und die 5 SPÖ-Mandatare stimmen einstimmig für die jeweils vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder.

Die nunmehr gewählten Gemeindevorstandsmitglieder nehmen auf Befragung durch den Vorsitzenden ihre Funktionen an.

Herr Bgm. Degeneve Wolfgang gratuliert den Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl.

#### **Zu Pkt. 5.) der TO.: Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister**

Bürgermeister Degeneve merkt zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass es üblich sei, in Gemeinden unserer Größenordnung, nur einen Vizebürgermeister zu wählen.

Er stellt daher den

Antrag,

dass nur ein Vizebürgermeister festgelegt wird.

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Wenn nur ein Vizebürgermeister zu wählen ist, so ist er gemäß § 27 Abs. 2 der OÖ. GemO. 1990 von den Gemeinderatsmitgliedern der stärksten im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vorliegt, die Herrn Rudolf Hinterberger für die Wahl des Vizebürgermeisters vorschlägt.

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Wahlvorschlag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben und Herr Rudolf Hinterberger ist somit Vizebürgermeister.

Der Vorsitzende fragt Herrn Hinterberger, ob er die Wahl annimmt.

Herr Hinterberger bejaht dies, worauf ihm Herr Bgm. Degeneve gratuliert.

**Zu Pkt. 6.) der TO.: Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Degeneve Wolfgang verliest die Gelöbnisformel:

*„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Die Gemeindevorstandsmitglieder geloben gegenüber dem Bürgermeister und der Vizebürgermeister gegenüber dem Herrn Bezirkshauptmann sowie dem Bürgermeister mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“. Die Gemeindevorstandsmitglieder und der Vizebürgermeister unterschreiben anschließend ihr Gelöbnis.

### **Zu Pkt. 7.) der TO.: Einrichtung von Ausschüssen**

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve stellt den Antrag nachstehende Ausschüsse mit den angeführten Aufgabengebieten einzurichten:

#### **a.) Prüfungsausschuss lt. GemO**

#### **b.) Straßenausschuss**

Dem Ausschuss obliegt die Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten.

- Neubau und Erhaltung von Straßen, Wegen, Gehsteigen und Brücken sowie den zugehörigen baulichen Anlagen (z.B. Straßenentwässerungsanlagen)
- Ausscheidung oder Auflassung von öffentlichem Gut
- Aufschließung von Siedlungen mit Straßen
- Orts- und Marktplatzgestaltung
- Angelegenheiten des Bauhofes (Erhaltung, Beschaffung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten)
- Neubau und Erhaltung der Straßenbeleuchtung
- Neubau und Erhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen, Verkehrszeichen udgl.

#### **c.) Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft, Raumplanungs-, Ortsentwicklungs- und Baugeslegenheiten**

Dem Ausschuss obliegen die Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten:

- Gewerbe- und Wirtschaftsförderung
- Förderung der Nahversorgung
- Ortsentwicklung
- Fremdenverkehrsangelegenheiten
- Landwirtschaftliche Angelegenheiten
- Jagd und Fischereiangelegenheiten
- Entwicklungskonzept
- Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne u. sonstige Raumordnungsangelegenheiten
- Baupolizei 2. Instanz
- Feuerpolizei 2. Instanz

#### **d.) Ausschuss für Schul-, Sport und Kulturangelegenheiten sowie Wohnungs- und Gebäudeangelegenheiten**

Dem Ausschuss obliegen die Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten:

- Schaffung und Erhaltung von Sportstätten der Gemeinde
- Förderung des Sports in der Gemeinde
- Kulturelle Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit heimischen Kulturträgern
- Kulturelle Einrichtungen, Denkmäler, Kulturausstellungen
- Förderung des Brauchtums und der Heimatpflege;
- Förderung der Vereine
- Kindergartenangelegenheiten, einschließlich Kindergartenfreifahrt
- Angelegenheiten der Schulen, soweit die Marktgemeinde Waizenkirchen gesetzlicher Schulerhalter ist (Volksschule, Hauptschule, Musikschule)

- Schülerausspeisung
- Erhaltung und Verbesserung der Gemeindewohnungen und der zu diesen gehörigen Anlagen
- Vorschläge für die Vergabe von freien Gemeindewohnungen
- Neubau-, Umbau- und Abbruch von gemeindeeigenen Bauwerken
- Erhaltung aller gemeindeeigenen Gebäude

#### **e ) Ausschuss für Sozial-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten**

Dem Ausschuss obliegen die Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten:

Allgemeine Sozialangelegenheiten

- Altenhilfe; Hauskrankenpflege
- Seniorenbetreuung
- Betrieb des Alten- und Pflegeheimes
- Betreubares Wohnen
- Familienangelegenheiten
- Jugendangelegenheiten
- Essen auf Rädern
- Integrationsangelegenheiten

#### **f ) Ausschuss für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsangelegenheiten**

Dem Ausschuss obliegen der Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten:

- Erweiterung der Ortswasserversorgungsanlage
- Erhaltung der Ortswasserversorgungsanlage
- Festsetzung der Wasser- und Kanalordnung, insbesondere auch Festsetzung der Ver- und Entsorgungsbereiche
- Löschteiche und sonstige Löschwasserversorgung in den Ortschaften
- Erweiterung und Erhaltung der gemeindeeigenen Abwasserentsorgungsanlage
- Umsetzung des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes
- Sanierung der Abwasserentsorgungsanlagen

#### **g) Ausschuss für örtliche Umweltangelegenheiten**

Dem Ausschuss obliegen die Vorberatung und die Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat in folgenden Angelegenheiten:

- Örtliche Umweltfragen
- Abfallbeseitigung
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit BAV und ASZ
- Angelegenheiten der erneuerbaren Energie
- örtl. Energiefragen
- E-GEM-Programm des Landes
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Klimabündnis
- Angelegenheiten des übergeordneten Hochwasserschutzes
- örtl. Hochwasserschutz
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit Oberflächenwasserbewirtschaftung
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit Gewässerrückbaumaßnahmen
- Zivilschutzangelegenheiten

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**Zu Pkt. 8.) der TO.: Festsetzung der Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Stellen der Obmann-Stellvertreter**

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt den

Antrag,

dass die gebildeten und beschlossenen Ausschüsse folgendermaßen besetzt werden:

Ausschuss	Zahl der Mitglieder				Obmann/ Obmann-Stv.
	ÖVP	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	
Prüfungsausschuss	4	1	1	1	SPÖ/GRÜNE
Straßenausschuss	6	1	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Raumplanung- und Ortsentwicklung, Bauangelegenheiten	6	1	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Schul-, Sport- und Kulturangelegenheiten	6	1	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Sozialangelegenheiten und Jugend-, Familien-, Senioren u. Integrationsangelegenheiten	6	1	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsangelegenheiten	5	2	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	SPÖ/SPÖ
Ausschuss für örtliche Umweltangelegenheiten	6	1	ber. Mitgl.	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP

Ausgenommen den Prüfungsausschuss wird die Zahl der den einzelnen Fraktionen gemäß § 33 GO zukommenden Obmannstellen, bzw. der Stellen der Obmann-Stellvertreter, wie folgt festgesetzt:

5 ÖVP, 1 SPÖ

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### Zu Pkt. 9.) der TO.: Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Obmänner, sowie Obmannstellvertreter der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Ausschüsse von allen Fraktionen gültige Wahlvorschläge vorliegen.

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve verliert nunmehr die von den Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge für den jeweiligen Ausschuss und die vorgeschlagenen Obmänner und Obmann-Stellvertreter:

#### a) Prüfungsausschuss

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Schatzl Klaus	Haider Margret
	Leßlhuber Johannes	Brunmair Johannes
	Lehner-Dittenberger August	Hinterreiter Heinrich
	Hörmann Pauline	Kastner Josef
<b>SPÖ</b>	Kriegner Wolfgang ( <b>Obmann</b> )	Ehrengruber Gerlinde
<b>GRÜNE</b>	Mag. Aumayr Andreas	Mag. Holzer-Breid Andrea
<b>FPÖ</b>	Reichert Peter ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Schmutzhart Dietmar

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen darf im Prüfungsausschuss die Partei, die den Bürgermeister stellt, in diesem Fall die ÖVP, den Obmann und Stellvertreter nicht stellen, sondern die nächststärksten Parteien.

Die SPÖ stellt daher als Obmann folgenden Kandidaten:

Obmann: Wolfgang Kriegner

Die FPÖ stellt daher als Obmannstellvertreter:

Obmannstellvertreter: Peter Reichert.

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### b) Straßenausschuss

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Auinger Helmut( <b>Obmann</b> )	Lehner Friedrich
	Schildberger Alfred ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Jany Herbert
	Frühauf Franz	Haider Margret
	Brunmair Johannes	Scheuringer Markus
	Schatzl Klaus	Mair Georg

	Auinger Andreas	Sallaberger Manfred
<b>SPÖ</b>	Ehrengruber Helmut	Lang Hubert

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **c) Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Raumplanung/Ortsentwicklung u. Bauangelegenheiten**

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Hinterberger Rudolf ( <b>Obmann</b> )	Baumgartner Johann
	Petric Max ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Auinger Helmut
	Mair Josef	Humer Herta
	Humberger Erna	Wagner Gerald
	Lehner-Dittenberger August	Hinterreiter Heinrich
	Wagner Rudolf	Zistler Josef
<b>SPÖ</b>	Helmhart Franz	Faltyn Karl

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **d) Ausschuss für Schul-, Sport- und Kulturangelegenheiten sowie Gebäude- und Wohnungsangelegenheiten**

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Jany Herbert ( <b>Obmann</b> )	Leßlhumer Stefan
	Hörmann Pauline ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Haider Margret
	Schildberger Alfred	Vierziger Gabriele
	Humberger Erna	Weinzierl Rudolf
	Zimmerer Erika	Schatzl Klaus
	Vierziger Rudolf	Auinger Helmut
<b>SPÖ</b>	Kriegner Wolfgang	Ehrengruber Helmut

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen  
 (B) für den Antrag: 21 Mitglieder.  
 Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### **e) Ausschuss für Sozial-, Jugend-, Familien- Senioren- und Integrationsangelegenheiten**

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Wagner Gerald ( <b>Obmann</b> )	Schildberger Alfred
	Hörmann Pauline	Sallaberger Manfred
	Haider Margret ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Auinger Helmut
	Scheuringer Markus	Frühauf Franz
	Humberger Erna	Leßlhumer Johannes
	Mair Georg	Kastner Josef
<b>SPÖ</b>	Kluczny Margit	Christian Christa

#### Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
 Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:  
 (A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen  
 (B) für den Antrag: 21 Mitglieder.  
 Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### **g) Ausschuss für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsangelegenheiten**

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>ÖVP</b>	Jany Herbert	Auinger Andreas
	Auinger Helmut	Frühauf Franz
	Schatzl Klaus	Mair Georg
	Scheuringer Markus	Hager Josef
	Zistler Josef	Stiglhuber Gerhard
<b>SPÖ</b>	Faltyn Karl (Obmann)	Lang Hubert
	Ehrengruber Helmut (Obmann-Stv.)	Hörleinsberger Josef

Der Bürgermeister berichtet, dass die ÖVP-Fraktion zugunsten der SPÖ-Fraktion ein Mitglied abgetreten hat, damit die SPÖ-Fraktion auch den Obmann-Stv. nominieren können. Es wurde dazu ein von beiden Fraktionen unterzeichneter Wahlvorschlag eingebracht.

#### Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
 Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:  
 (A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen  
 (B) für den Antrag: 21 Mitglieder.  
 Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### **h) Ausschuss f. örtl. Umweltangelegenheiten**

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
--------	------------	------------------

<b>ÖVP</b>	Zistler Josef (Obmann)	Hager Josef
	Wagner Gerald	Auinger Andreas
	Lehner-Dittenberger August (Obmann-Stv.)	Leßlhumer Stefan
	Mair Josef	Humer Herta
	Schatzl Klaus	Lehner Friedrich
	Petric Max	Wagner Rudolf
<b>SPÖ</b>	Eisenköck Hermann	Kriegner Gerlinde

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen. Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister fügt dem hinzu, dass er selbst keinen Ausschuss übernommen hat, da er sich so mit den einzelnen Bereichen intensiver beschäftigen kann.

**Zu Pkt. 10.) der TO.: Wahl der Gemeindevertreter in den Sanitätsausschuss, den Jagdausschuss, den Sozialhilfeverband, den Bezirksabfallverband Grieskirchen, den Güterwegerhaltungsverband Hausruckviertel, den Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung, den Reinhaltverband Aschachtal, den Verband Hochwasserschutz Aschachtal, die Leader Region Hausruck Nord, den Verband INKOBA Hausruck Nord, den Kindergartenbeirat und den Bibliotheksbeirat**

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve gibt nachstehend die Anzahl der zu wählenden Mitglieder und welcher Fraktion das Vorschlagsrecht zukommt, bekannt:

a) Sanitätsausschuss: 9 Mitglieder u. Ersatzmitglieder aus Waizenkirchen, davon 7 ÖVP, 2 SPÖ, gem. § 5 Abs. 3 OÖ. Gemeindesanitätsdienstgesetz 2006 bzw. VO d. oö. Landesreg. v. 25.10.2006

b) Jagdausschuss: 3 Mitglieder und Ersatzmitglieder, davon 3 ÖVP gem. § 16 Abs. 2 Oö. Jagdgesetz

c) Sozialhilfeverband Grieskirchen

3 Mitglieder und Ersatzmitglieder, davon 1 ÖVP, 1 SPÖ, 1 GRÜNE gem. § 33 OÖ. Sozialhilfegesetz

d) Bezirksabfallverband Grieskirchen

1 Mitglied und Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP gem. § 12 OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009

e) Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung

3 Mitglieder und Ersatzmitglieder - davon 2 ÖVP und 1 SPÖ lt. Fraktionsvereinbarung

f) ReinhaltEVERBAND ASCHACHTAL

1 Mitglied sowie Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP  
Fraktionsvertreter können ohne Stimmrecht entsandt werden

g) VERBAND HOCHWASSERSCHUTZ ASCHACHTAL

1 Mitglied u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

h) LEADER REGION HAUSRUCK NORD

1 Mitglieder u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

i) LEADER REGION HAUSRUCK NORD - INKOBA

1 Mitglieder u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

h) Kindergartenbeirat 3 Mitglieder - davon 2 ÖVP und 1 SPÖ lt. Fraktionsvereinbarung

g) Bibliotheksbeirat 3 Mitglieder – davon 2 ÖVP und 1 SPÖ lt. Fraktionsvereinbarung

**Wahlvorschläge**

Anschließend gibt Herr Wolfgang Degeneve auch die Mitglieder der einzelnen Fraktionen aufgrund der vorliegenden gültigen Wahlvorschläge für die Ausschüsse bekannt und lässt über die Wahlvorschläge abstimmen:

**a) Sanitätsausschuss:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve( <b>Obmann</b> )	Zimmerer Erika
	Humberger Erna	Vierziger Gabriele
	Aunger Helmut	Mair Georg
	Schatzl Klaus ( <b>Obmann-Stv.</b> )	Sallaberger Manfred
	Hinterberger Rudolf	Schildberger Alfred
	Jany Herbert	Lehner Friedrich
	Haider Margret	Kastner Josef
<b>SPÖ</b>	Faltyn Karl	Kluczny Margit
	Kriegner Wolfgang	Ehrengruber Gerlinde

**A b s t i m m u n g**

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**b) Jagdausschuss:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Lehner-Dittenberger August	Frühauf Franz

	Mair Josef	Brunmair Johannes
	Auinger Helmut	Humer Herta

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **c) Sozialhilfeverband Grieskirchen:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf
<b>SPÖ</b>	Helmhart Franz	Koblinger Wilhelm
<b>GRÜNE</b>	Mag. Holzer-Breid Andrea	Enzlberger Monika

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder ÖVP-, SPÖ- und Grünen-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 23, davon stimmen

(B) für den Antrag: 23 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **d) Bezirksabfallverband Grieskirchen:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **e) Güterwegerhaltungsverband Hausruckviertel**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Auinger Helmut

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**f) Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Jany Herbert	Lehner-Dittenberger August
	<b>Hinterberger Rudolf</b>	<b>Bgm. Degeneve Wolfgang</b>
<b>SPÖ</b>	Ehrengruber Helmut	Faltyn Karl

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP- und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**g) Reinhaltverband Aschachtal:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**h) Verband Hochwasserschutz Aschachtal**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**i) Leader Region Hausruck Nord**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>VP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf

### Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **j) Leader Region Hausruck Nord INKOBA**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Hinterberger Rudolf

### Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 16, davon stimmen

(B) für den Antrag: 16 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **k) Kindergartenbeirat:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Humberger Erna
	Jany Herbert	Wagner Gerald
<b>SPÖ</b>	Helmhart Franz	Helmhart Erika

### Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **l) Bibliotheksbeirat:**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Jany Herbert
	Haider Margret	Hörmann Pauline
<b>SPÖ</b>	Koblinger Wilhelm	Faltyn Karl

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP und SPÖ-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 21, davon stimmen

(B) für den Antrag: 21 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

### **Zu Pkt. 11.) der TO.: Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Personalbeirates im Sinne des § 14 OÖ. GDG 2002**

#### **a.) Entsendung der vier Dienstgebervertreter**

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt aufgrund der von den einzelnen Fraktionen gemachten Vorschläge den

#### A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen:

„In den gemäß § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 einzurichtenden Personalbeirat werden als Dienstgebervertreter entsandt:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
<b>ÖVP</b>	Bgm. Wolfgang Degeneve	Erika Zimmerer
	Schatzl Klaus	Vierziger Gabriele
<b>SPÖ</b>	Karl Faltyň	Helmut Ehregruber
<b>GRÜNE</b>	Mag. Andrea Holzer-Breid	Mag. Andreas Aumayr

#### Begründung des Antrages:

Nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sind die vier Dienstgebervertreter in den Personalbeirat für die neue Funktionsperiode 2009 - 2015 vom Gemeinderat zu bestimmen und zu entsenden.

### A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.  
Durch Handerheben bringen die wahlberechtigten Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-, SPÖ- und GRÜNEN-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 23, davon stimmen

(B) für den Antrag: 23 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### **b) Bestellung der Dienstnehmervertreter**

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt aufgrund des von der Personalvertretung gemachten Vorschlages den

Antrag,

der Gemeinderat möge beschließen:

„Als Dienstnehmervertreter werden für den gemäß § 14 OÖ. GDG 2002 zu errichtenden Personalbeirat bestellt:

Baumgartner Margarete

Sallaberger Alois

Mair Gerhard

Ersatzmitglieder:

Vorauer Wolfgang

Aschauer Johann

Rabmayr Klaudia

Begründung des Antrages:

Nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sind die drei Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat für die neue Funktionsperiode 2009 -2015 vom Gemeinderat zu bestellen.

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

**Zu Pkt. 12.) der TO.: Allfälliges**

**a.) Termine zu den nächsten Ausschusssitzungen**

Bürgermeister Degeneve kündigt folgende Termine für die Ausschusssitzung im Jahr 2009 an.

Gemeindevorstandssitzung: 29.10.2009 um 16 Uhr im Bürgermeisterzimmer

Gemeinderatssitzung: 12.11.2009 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal

Ausschuss für Raumordnung, Obmann Hinterberger Rudolf: 17.11.2009

Ausschuss für Wasser und Kanal, Obmann Faltyn Karl: 18.11.2009

Ausschuss für Schule, Kultur, Obmann Jany Herbert: 23.11.2009

Ausschuss für Umwelt, Obmann Zistler Josef: 24.11.2009

Ausschuss für Straßenbau, Obmann Auinger Helmut: 25.11.2009

Ausschuss für Soziales, Obmann Wagner Gerald: 30.11.2009

Herr Bgm. Degeneve bittet um Verständnis, dass die Termine sehr dicht beisammen sind, da sich durch die Wahl die Termine etwas verschoben haben und bis Anfang Dezember die Zahlen für den Voranschlag vorliegen sollten.

### **b.) Schlussworte von GVM Faltyn**

GVM Faltyn bedankt sich bei allen neugewählten Gemeinderatsmitgliedern für die Wahl. Auch bei der Einteilung der Ausschüsse wurde ein demokratisches Ergebnis erzielt. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten sechs Jahren und besonders auf ein Mitspracherecht. Weiters wünscht GVM Faltyn den neuen Bürgermeister Degeneve Wolfgang alles Gute für die Zukunft.

### **c.) Schlussworte des Bürgermeisters**

Geschätzte Damen und Herren!

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und danke sagen:

Zum einen bei Bürgermeister Ing. Josef Dopler, für seine Arbeit, die er fast 15 Jahre als Bürgermeister geleistet hat. Auch wenn es bei so manchen Gemeinderatssitzungen zu harten Diskussionen gekommen ist, so ist doch in all den Jahren viel geschehen.

Das Schulzentrum wurde errichtet, ein neuer Kindergarten wurde gebaut, das Schwimmbad erneuert, ein Kinderspielplatz errichtet, viele Straßen staubfrei gemacht, das Wasser- und Kanalnetz erweitert und vieles mehr. Für all das möchte ich mich namens der Gemeinde bei ihm herzlich bedanken. Auch ehrenamtlich hat er sich in der Gemeinde immer wieder engagiert. Zu einem späteren Zeitpunkt wird es noch Gelegenheit geben, seine Verdienste in der Gemeinde entsprechend zu würdigen.

Weiters möchte ich mich auch bei all den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben, sich in der Gemeinde zu engagieren, Sprachrohr der Waizenkirchner Bevölkerung zu sein und die Interessen der Waizenkirchner hier zu vertreten.

Ein Danke auch für den fair geführten Wahlkampf. Es gab keine persönlichen Attacken oder Untergriffe. Jede Partei hat sich in sachlich guter Form präsentiert. Dies ist sicherlich eine gute Basis für eine gedeihliche Zusammenarbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat.

In den nächsten Jahren haben wir uns einige große Ziele gesetzt, die in den Aussendungen der hier vertretenen Fraktionen dargestellt wurden ; wie z.B.: das Amtsgebäude zu erneuern, ein Raum für Veranstaltungen zu schaffen, die Umgestaltung des Marktplatzes, Einkaufsmöglichkeiten erhalten bzw. verbessern durch Förderung von Gewerbe und Handel, Unterstützung der Vereine, vor allem die mit Jugendarbeit. Mein persönliches Ziel ist es, Freizeitflächen für Jugendliche zu schaffen, da mir die Jugend sehr am Herzen liegt, damit sie sich auch wohl fühlt.

Mein Motto bei der Wahl war, wie allen bekannt sein müsste, „Gemeinsam neue Wege für Waizenkirchen“. Damit habe ich aber nicht nur die Mitglieder meiner Fraktion gemeint, sondern alle. Ich möchte daher alle Gemeinderäte einladen, dass wir gemeinsam daran arbeiten, dass wir die großen Vorhaben umsetzen können und parteipolitische Interessen möglichst in den Hintergrund stellen. Dazu gehört aber auch, dass notwendige aber unpopuläre Beschlüsse gemeinsam gefasst und auch getragen werden.

Bei all den Vorhaben, die für die Allgemeinheit gut sind, wird es immer wieder Menschen geben, die keine besondere Freude empfinden. Es wäre aber der falsche Weg, wenn versucht wird, politisches Kleingeld daraus zu schlagen und somit wichtige und auch wertvolle Projekte erschwert.

Ich möchte daher alle nochmals einladen, sich mit mir in Verbindung zu setzen, wenn Fragen, Probleme oder Unklarheiten bestehen. In einem gemeinsamen Gespräch lassen sich oft Missverständnisse ausräumen oder gute Kompromisse finden.

Der letzte Wahlkampf war sicherlich ein guter Start für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister weist daraufhin, dass im Anschluss an die Sitzung ein Gruppenfoto der Mandatäre im Vortragssaal gemacht wird. Anschließend ladet er alle in Gasthaus Mayrhuber zu einem Essen und Getränke ein.



**Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht**  
mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.15 Uhr.

-----  
Vorsitzender

-----  
ÖVP-Gemeinderat

-----  
Schriftführer

-----  
SPÖ-Gemeinderat

-----  
GRÜNE-Gemeinderat

-----  
FPÖ-Gemeinderat

Waizenkirchen, am 22.10.2009

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden\*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde\*.

Vorsitzender:

\*) Nichtzutreffendes streichen